



SpVg Porz 1919 e. V.
Saison 2016/2017
Newsletter
Nr. 8

14. Oktober 2016



Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft

Nächster Gegner: FC Leverkusen

Vor der Saison wurden alle Trainer der Bezirksliga gefragt, wen Sie zu den Anwärtern auf den Aufstieg in die Landesliga zählen. Fast immer wurde der FC Leverkusen zum engeren Favoritenkreis gezählt. Die Mannschaft, die ihre Heimspiele auf dem Aschenplatz am Birkenberg in Leverkusen-Opladen austrägt, hat nach etwas holprigem Start ihren Favoritenstatus bestätigt. Wir laden herzlich zum Spiel

gegen eine der Spitzenmannschaften der Liga in den Autohaus-Schmitz-Sportpark ein und bauen auf die große Unterstützung unserer Freunde und Fans.



Service hat einen Namen
Automobile
Schmitz
in Porz

Kaiserstraße 103 - 51145 Köln - Tel. 02203 3697845

www.automobile-schmitz.com

Der Rückblick auf die letzten Spiele

9. Oktober 2016: FC Rheinsüd Köln - SpVg. Porz 1:3 (0:2)

Souveräner Auswärtssieg für die Porzer Bezirksligafußballer. Nach dem 3:1 (2:0) beim FC Rheinsüd Köln steht die SpVg. Porz nun auf Tabellenplatz vier.

„Ich bin sehr zufrieden. Wir haben fast die gesamte Spielzeit den Gegner dominiert“, freute sich der Porzer Trainer Ralf Fielen. Unzufrieden zeigte er sich nur mit der Leistung seiner Mannschaft zum Ende der zweiten Halbzeit, als die Sportvereinigung sich einige Minuten lang einen Durchhänger leistete.



Freude über einen verdienten Sieg

Wie bereits in den letzten Spielen stand die Porzer Abwehr um den robusten Marc Franke und immens zuverlässigen Nils Jansen gut und zog den Gastgebern früh den Zahn. Im Angriff lief es ebenfalls rund. In der 13. Minute schlug Kapitän Marc Franke einen scharfen Ball in den Strafraum. Lars Jansen tauchte ab und erzielte im Tiefflug mit einem Kopfball knapp über der Grasnarbe den verdienten Führungstreffer. Einmal in Führung, spielten die Porzer weiter munter auf. Nach einem Eckball des kampfstarke Daniel Varol kam Okan Adas an den Ball und schmetterte den Ball aus spitzem Winkel in den Giebel - ein Traumtor zur 2:0-Führung (32.).

Dieses Tor erhielt die Spiellust der Gäste, aber weitere Treffer, die vornehmlich durch den kaum zu stoppenden Lars Jansen und den stabilen Robin Nickstadt möglich waren, fielen bis zur Pause nicht mehr.

In der zweiten Halbzeit hielt die Porzer Überlegenheit an. Die Abwehr stand sehr souverän, nach vorne wurde unter der Regie des umsichtigen Mittelfeldmotors Marcel Kaaf ansehnlich kombiniert. Als ein Spieler von Rheinsüd mit einem Fallrückzieher am Mann klärte, entschied der gut leitende Schiedsrichter auf Freistoß für die Porzer. Jan Bruns nahm Maß und drosch den Ball aus mehr als 20 Metern unhaltbar zum dritten Treffer in die Maschen - die Vorentscheidung (70.). Die Porzer spielten anschließend zwar nicht mehr ganz so dominant, vergaben durch Yusuf Kilic die Riesenmöglichkeit zu einem weiteren Tor (80.) und ließen nach einer Fehlerkette in der Abwehr noch den Anschlusstreffer der Hausherren zu (85.). Mehr war für den FC Rheinsüd Köln dann aber nicht mehr drin. Mit dem Schlusspfeiff stand der souveräne 3:1-Sieg der Rothosen fest.

„Wir werden das jetzt kurz genießen und uns dann intensiv auf das nächste schwere Spiel am kommenden Sonntag vorbereiten“, so Ralf Fielen abschließend. Als nächsten Gegner erwartet die SpVg. Porz den Aufstiegsfavoriten FC Leverkusen.

2. Oktober 2016: SpVg. Porz - FC Hürth II

Glück und Pech liegen im Fußball dicht nebeneinander. Diese Erfahrung machten heute sowohl die zweite Mannschaft des FC Hürth, die als Tabellenführer und Favorit angereist war, und die SpVg. Porz gleichermaßen.

Die Porzer hatten Glück, dass sie nicht schon früh deutlich im Rückstand lagen, die Hürther dann das Glück des späten Ausgleichs und einer Schiedsrichterentscheidung, die eine Niederlage in letzter Sekunde abwendete. Dazwischen hatten die Zuschauer im Autohaus-Schmitz-Sportpark eine Partie zweier unterschiedlicher Mannschaften gesehen, die das Prädikat Spitzenspiel durchaus verdient hatte. Während die spielerische Klasse der Hürther deutlich wurde, zeigten die Porzer, für welche Werte sie in dieser Saison stehen: Kampf, Wille und Leidenschaft.



Der Gast von der anderen Rheinseite begann stark gegen die heute in ungewohntem Blau agierenden Hausherren. Nach einer Viertelstunde dann die große Chance zur Gästeführung: Nach einem Zweikampf in Porzer Strafraum gab der Schiedsrichter Strafstoß für Hürth. Der Ausführende jagte den Ball mit Wucht an die Latte des Tores (15.). Die Hürther Überlegenheit hielt weiter an. Jörg Bender rettete mit einem Kopfball auf der Linie (19.), auch Nils Jansen und seine Abwehrkollegen Marc Franke und Alexander Nilsson mussten in der Folgezeit jeweils in höchster Not klären. Offensiv gelang den Porzern in dieser Phase wenig. Nur einmal wurde Mike Fielen freigespielt, er befand sich jedoch deutlich im Abseits (34.). Dann wieder eine Schrecksekunde für die Hausherren: Ein fulminanter Schuss aus 16 Metern landete am Lattenkreuz des Porzer Tores (40.). Dann kam es, wie es im Fußball oft kommt: Wenn die eine Mannschaft nicht trifft, dann schlägt die andere zu. Nach einer langen Flanke haute Jan Bruns einen Kopfball raus, der sich - um es mit den Worten eines Redakteurs des Fußballmagazins 11Freunde zu sagen - nicht nur gewaschen, "sondern auch eingecremt, parfümiert und fein angezogen hatte."

„Der Kopfball von Jan Bruns hatte sich nicht nur gewaschen, sondern auch eingecremt, parfümiert und fein angezogen!“

der Hürther Torsteher konnte nur machtlos und staunend mit ansehen, wie sich der Ball in hohem Bogen in den Winkel seines Gehäuses senkte (42.).

In der zweiten Halbzeit drückte Hürth ganz vehement auf den Ausgleich, scheiterte aber immer wieder am Kampfgeist und Einsatzwillen aller Porzer Spieler sowie am sensationellen Christian Zyzniewski, der sein

tolle Form ein ums andere Mal bestätigte. Der Hürther Kapitän Maximilian Dornbusch zeigte einen fantastischen Alleingang, scheiterte mit seinem platzierten Schuss aber am Porzer Schlussmann (52.). Auch mit einem Freistoß von der Strafraumgrenze war Christian Zyzniewski nicht zu bezwingen (55.). Anders als in der ersten Halbzeit gelang es den Hausherren aber nun, gegen aufgerückte Gäste eigene Chancen zu kreieren. Der eingewechselte Okan Adas scheiterte knapp am Hürther Torsteher (80.), ein Heber von Lars Jansen aus dem Halbfeld senkte sich knapp neben das Tor (83.). Aber dann doch der letztlich verdiente Ausgleich für die Hürther: Nach einem Eckball waren sie durch einen wuchtigen Kopfball erfolgreich (88.).

In der Nachspielzeit wurden die Gäste dann für das Pech, das sie vor allem in der ersten Halbzeit hatten, mehr als entschädigt. Die Nachspielzeit lief schon, als Daniel Varol einen langen Ball in Richtung des Hürther Strafraums schlug. Der Torhüter der Gäste und sein eigener Abwehrspieler rannten sich gegenseitig um, sodass der Ball beim völlig verdutzten Kevin Gaul landete, der ihn kurzentschlossen ins Tor schob (90.+3). Der Schiedsrichter entschied zum Unverständnis aller Zuschauer auf Stürmerfoul, obwohl Kevin Gaul nur Nutznießer, aber nicht Beteiligter der Slapstick-Aktion im Hürther Strafraum war.

Trotzdem war Trainer Ralf Fielen zufrieden mit dem Punktgewinn: „Wir bleiben zu Hause unbesiegt, weil wir unbequem zu spielen sind. Ich kann meiner Mannschaft nur ein Riesenkompliment für ihren Kampfgeist und Einsatzwillen machen.“

Der Saisonverlauf

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
21.08.2016	15:00 Uhr	SpVg. Porz	VfR Wipperfürth	3 : 0
28.08.2016	15:00 Uhr	TuS Lindlar	SpVg. Porz	3 : 2
04.09.2016	15:00 Uhr	SpVg. Porz	SV Westhoven-Ensen	2 : 2
11.09.2016	15:00 Uhr	SV Eintracht Hohkeppel	SpVg. Porz	3 : 0
18.09.2016	15:00 Uhr	SpVg. Porz	FC Viktoria Köln II	1 : 0
25.09.2016	15:00 Uhr	DSK Köln	SpVg. Porz	1 : 3
02.10.2016	15:00 Uhr	SpVg. Porz	FC Hürth II	1 : 1
09.10.2016	15:00 Uhr	FC Rheinsüd Köln	SpVg. Porz	1 : 3
16.10.2016	15:00 Uhr	SpVg. Porz	FC Leverkusen	:
23.10.2016	15:00 Uhr	SV Frielingsdorf	SpVg. Porz	:
30.10.2016	15:15 Uhr	SV RS Neubrück	SpVg. Porz	:
08.11.2016	14:30 Uhr	SpVg. Porz	Heiligenhauser SV	:
13.11.2016	14:30 Uhr	SC Bor. Lindenthal-Hohenlind	SpVg. Porz	:
27.11.2016	14:30 Uhr	SpVg. Porz	SV Weiden	:
04.12.2016	14:45 Uhr	SSV Berzdorf	SpVg. Porz	:
11.12.2016	14:30 Uhr	VfR Wipperfürth	SpVg. Porz	:
05.03.2017	15:00 Uhr	SpVg. Porz	TuS Lindlar	:
12.03.2017	15:15 Uhr	SV Westhoven-Ensen	SpVg. Porz	:
19.03.2017	15:00 Uhr	SpVg. Porz	SV Eintracht Hohkeppel	:
26.03.2017	13:30 Uhr	FC Viktoria Köln II	SpVg. Porz	:
02.04.2017	15:00 Uhr	SpVg. Porz	DSK Köln	:
09.04.2017	12:30 Uhr	FC Hürth II	SpVg. Porz	:
17.04.2017	15:00 Uhr	SpVg. Porz	FC Rheinsüd Köln	:
23.04.2017	15:00 Uhr	FC Leverkusen	SpVg. Porz	:
30.04.2017	15:00 Uhr	SpVg. Porz	SV Frielingsdorf	:
07.05.2017	15:00 Uhr	SpVg. Porz	SV RS Neubrück	:
14.05.2017	15:00 Uhr	Heiligenhauser SV	SpVg. Porz	:
21.05.2017	15:00 Uhr	SpVg. Porz	SC Bor. Lindenthal-Hohenlind	:
28.05.2017	15:15 Uhr	SV Weiden	SpVg. Porz	:
11.06.2017	15:00 Uhr	SpVg. Porz	SSV Berzdorf	:

Die Tabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
↗ 1.	 FC Hürth II	8	19:10	17
↘ 2.	 FC Leverkusen	7	22:11	16
→ 3.	 Heiligenhauser SV	8	18:9	15
↗ 4.	 SpVg. Porz	8	15:11	14
↗ 5.	 SV Westhoven-Ensen	8	22:13	13
↗ 6.	 FC Viktoria Köln II	8	13:7	13
↗ 7.	 SV Eintracht Hohkeppel	8	17:15	13
↘ 8.	 TuS Lindlar	8	14:16	13
↗ 9.	 SV Neubrück	8	14:15	11
↘ 10.	 SC Bor. Lindenthal-Hohenlind	8	14:18	10
↘ 11.	 SV Frielingsdorf	7	16:16	9
↘ 12.	 SSV Berzdorf	8	17:16	8
→ 13.	 SV Weiden	8	7:16	8
→ 14.	 FC Rheinsüd Köln	8	13:23	7
→ 15.	 VfR Wipperfürth	8	8:17	5
→ 16.	 DSK Köln	8	9:25	4

Die Sportvereinigung Porz -

Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein - auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite \(http://www.facebook.com/Porzer.Fussball\)](http://www.facebook.com/Porzer.Fussball) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter \(https://twitter.com/SpVg_Porz\)](https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
 Vorsitzender Peter Dicke
 Altenberger Str. 5
 51145 Köln
 Deutschland
 Tel.: +49 171/6808053
 E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
 Internet: www.spvg-porz.de
 Registergericht: Amtsgericht Köln
 Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werden Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/Porzer.Fussball



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz